

JUGENDFEUERWEHR
Schleswig-Holstein



JAHRESBERICHT

DER SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN JUGENDFEUERWEHREN
IM LANDESFEUERWEHRVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN

2023

www.shjf.de



INHALTSVERZEICHNIS

Bericht Jugendfeuerwehr / Sascha Keßler	3-8
Bericht Kinderabteilung / Sascha Keßler	9
Bericht Fachbereich Bildung / Jaenne Albert	10
Bericht Landesjugendforum / Kjell Berg und Valerie Konstanti	11/12
Bericht Fachbereich Wettbewerbe / Alfred Wendt	13
Bericht Projekt Basisarbeit / Thorsten Weber	14
Ehrungen 2023	15 -17
Jahresstatistik für das Jahr 2023	18-22
Termine Wettbewerbe 2024/Impressum	23

Wir danken unseren Förderern!





DEMOKRATIE STÄRKEN UND ERHALTEN!

Die Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehr setzt sich intensiv mit Partizipation auseinander, aber die Zeit erfordert mehr. Wir sind parteipolitisch neutral. Wir lassen uns nicht dazu hinreißen, ein Parteibuch hochzuhalten. Dennoch ist es in diesen Zeiten schwer, sich nicht zu äußern. Wir als Vertreter der in Schleswig-Holstein beheimateten Jugend- und Kinderabteilungen sehen es als unsere Pflicht an, durch Aufklärung zu schützen.

Unzufriedenheit in der Bevölkerung bekommen unsere Mitglieder direkt mit. Zum Beispiel zu Hause, in den Medien, in der Schule, auf dem Schulhof, im Ausbildungsbetrieb oder in Cliquen nehmen sie wahr, was in der Öffentlichkeit publiziert und diskutiert wird. In populären sozialen Netzwerken wie TIK TOK verbreiten sich offen rechtsextreme oder extremistische Strömungen. In der Demokratie ist Kommunikation ein unverzichtbares Mittel, das wir aktiv nutzen müssen. Zunehmend ist aber auch zu beobachten, dass es im Netz eher darum geht, den Gegner zu verunglimpfen, als den Konsens zu suchen. Menschen zu vertreiben, bis hin zu Überlegungen wie Deportation und „Remigration“ sind meiner Meinung nach nichts anderes. Hier ist jeder Bürger und jede Bürgerin gefordert und hier sind wir gefordert, unsere Prinzipien des demokratischen Handelns zu verteidigen. Wie können wir das tun? Sicherlich ist es für uns alle schwer, das zu erreichen, aber wir müssen uns mehr anstrengen. Vor einigen Jahren ist die Diskriminierung schwarzer Menschen immer mehr ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Als Konsequenz haben wir unsere Ausdrucksweise angepasst. Unsere Sprache darf nicht verletzend und diskriminierend sein, sondern wir begegnen allen mit Respekt und Toleranz. Zeigen wir, dass unsere Welt bunt ist und dass es wertvoll ist, bunt zu sein. Entwickelt Projekte in Euren Kinder- und Jugendfeuerwehren. Schärfen Euer Demokratieverständnis und nutzt die Dynamik in Eurer Gruppe, um dies an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben.



“Zeigen wir, dass unsere Welt bunt ist und dass es wertvoll ist, bunt zu sein.”

Sascha Keßler
Landesjugendfeuerwehrwart



Die Landesjugendfeuerwehrversammlung - Demokratie pur

Die Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehr hielt 2023 ihre Landesjugendfeuerwehrversammlung in Lübeck bei der Dräger AG ab. Wir möchten uns seitens der Landesjugendfeuerwehrleitung noch einmal recht herzlich für die Unterstützung durch die Dräger AG, aber allen voran bei der Jugendfeuerwehr der Hansestadt Lübeck mit Mario Ologge an ihrer Spitze, bedanken. Es war für alle ein Erlebnis und sicherlich auch eine Herausforderung, in einem Unternehmen mit intensivem Hochsicherheitskonzept unser höchstes Organ tagen und beschließen zu lassen. Am Ende war es eine gelungene Versammlung und dankbar starteten wir in die Saison.





Sascha Keßler
Landesjugendfeuerwehrwart



Auf der Landesjugendfeuerweherversammlung 2023 bei der Firma Dräger in Lübeck.

Die Jugendfeuerwehr benötigt Hauptamt

Einmal mehr wurde uns bewusst, dass die Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehr das Hauptamt benötigt. Unsere damalige Bildungsreferentin und der Landesfeuerwehrverband entschieden sich nach sechsmonatiger Tätigkeit, getrennte Wege zu gehen. So stand die SHJF wieder ohne Besetzung der Referentenstelle da. Wie auch in der Zeitphase ohne Bildungsreferent oder -referentin davor, versuchte die Landesgeschäftsstelle dies bestmöglich aufzufangen, nur hatte diese weiteren Krätemangel zu kompensieren. Wir erstellten gemeinsam eine Prioritätenliste, die Landesjugendfeuerwehrleitung rückte noch enger zusammen und versuchte, nach bestem Wissen und den gesammelten Erfahrungen aus 2022 zu handeln. Mein Dank gilt unter anderem meinen beiden Stellvertretern Thorsten Weber und Rüdiger König, die mit mir eine Resilienz entwickelten, mit der wir uns den Herausforderungen erfolgreich stellten.

Seit dem 01.11.2023 ist Jaenne Albert unsere Bildungsreferentin. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

JUGENDFEUERWEHR KOMMT ZUSAMMEN! UNSER LANDESZELTLAGER - HEJ IN TYDAL

Auf dem Gelände der Pfadfinder feierten wir mit ca. 700 Menschen unser Landeszeltlager. Eine Freizeit mit unvergesslichem Spirit. Das Wetter war uns in weiten Teilen nicht wohlgesinnt. Regen, Regen und wenn die Sonne nicht schien... Regen. Die teilnehmenden Jugendfeuerwehren nahmen diesen Umstand mit einer vorbildlichen Einstellung. Zusammen stellten wir uns der intensiven Bewässerung. Was die Jugendfeuerwehr und weitere Hilfeleistungsorganisationen ausmacht? Egal wo wir herkommen, wir halten zusammen und helfen uns in der Not. Mein ausdrücklicher Dank geht an die Jugendfeuerwehren Büsum und Tönning sowie an das THW-Ortsverband Flensburg. Sie unterstützten uns nach kurzer Rücksprache sofort mit dem Heranschaffen von Netzersatzanlage, Lüftungs- und Heizungsanlagen. So konnten wir nasse Bekleidung und Zelte trocknen. Das Verpflegungszelt wurde nachts zum Trocknungszelt. Wir nahmen alle das vorhandene Werkzeug in die Hand und gruben Entwässerungen, womit wir Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor dem vorzeitigen Ende der Freizeit bewahrten.





Der Spaß kam definitiv nicht zu kurz. Unser Programm bot ein Battle bei Regen in einem heiß umkämpften mehrtägigen Volleyballturnier, kreative Workshops, Zumba, einen Orientierungslauf mit Aufgaben während der Strecke und einer Feier mit den Andersons und dem DJ Funky, bei der unser Veranstaltungsort in bunten Lichtern erstrahlte.



Geschäftsführer des Jugendfeuerwehrzentrums in Rendsburg, Torben Benthien (l.), freut sich, dass Ministerpräsident Daniel Günther das Zeltlager-Essen schmeckt.

Was wäre ein Zeltlager ohne Verpflegung? Das Jugendfeuerwehrzentrum nahm die Verpflegung in die Hand. Das erste Landeszeltlager mit einer kompletten und hochwertigen Vollverpflegung in Selbstversorgung. Danke für diese hervorragende Leistung.



Geduldig stellte sich Daniel Günther bei einem Interview den Fragen der jungen Zeltlagerteilnehmerin.

So ein Event benötigt natürlich auch eine Schirmherrschaft. Unser Ministerpräsident Daniel Günther brachte unserem Landeszeltlager Wertschätzung entgegen, indem er nicht nur die Schirmherrschaft übernahm, sondern uns persönlich besuchte. Wir gingen durch die Freizeitstätte und mit Freude und Offenheit machte Daniel Günther mit den Jugendlichen Selfies, Gruppenfotos und beantwortete Fragen. Für uns war es eine spannende Erfahrung.



Sascha Keßler (l.) und Daniel Günther.



Sascha Keßler
Landesjugendfeuerwehrwart



Gäste zu Besuch im Landeszeltlager

Wir freuten uns, auch weiteren Besuch empfangen zu können. So begrüßten wir zur Eröffnung Herrn Staatssekretär Johannes Albig. Neben einem wertschätzenden Grußwort ließ Herr Albig es sich nicht nehmen, das Teilnehmer-T-Shirt sofort anzuziehen und mit dem Teilnehmerarmband gehörte er direkt dazu.

Als Versicherer der Feuerwehren begrüßten wir von der HFUK Frau Gabriela Kirstein und Herrn Christian Heinz. Sie verschafften sich mit einem Rundgang einen Überblick und waren sichtlich angetan, wie gut unser Sicherheitskonzept umgesetzt wurde.

Zwischendurch war ein Motorradgrollen zu hören - die "Flaming Stars" waren zu Gast! Nach dem Motto, lieber der Onkel mit den Geschenken, als die Tante, die Klavier spielt, erhielten wir für alle Teilnehmenden Gutscheine für Slush-Eis, welche bei Gabys und Andys Zeltlagerkiosk eingelöst werden konnten.

**THANK
YOU**

Mein Dank gilt meinem Team im Organisationsbüro, der Öffentlichkeitsarbeit, unserem Sicherheitsbeauftragten, den Workshopleitungen und der Küche. Genauso dem Landesfeuerwehrverband, welcher unsere Veranstaltung auf „Prio 1“ nach dem Ausscheiden unserer Bildungsreferentin gesetzt hat. Danke allen helfenden, engagierten Händen. Gemeinsam haben wir unseren Jugendlichen und Betreuenden eine tolle Woche verschaffen können.

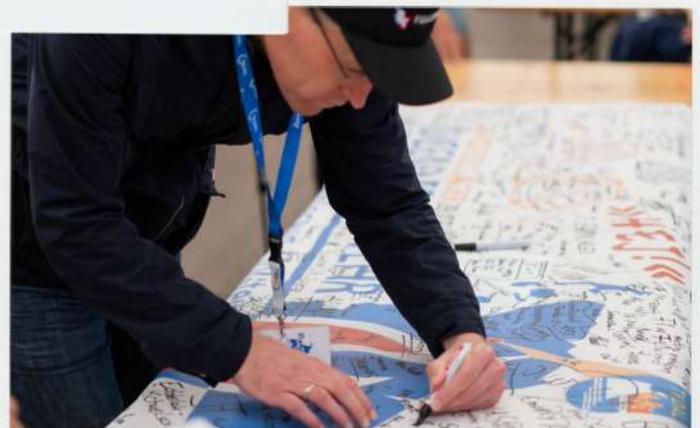
Übrigens: Rüdiger König erhielt aus den Händen des Landesverbandsvorsitzenden Frank Homrich und unserem Bundesjugendleiter Christian Patzelt die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold.



SPIELE, SPASS UND ACTION



GROSSES BEACHVOLLEYBALL-TURNIER



UNTERSCHRIFT VON DANIEL GÜNTHER





Ausbildung forcieren

Wir haben uns vorgenommen, dem Kräfte- und Fachkräftemangel, welcher sich auch auf die Fähigkeiten der Feuerwehr auswirken kann, entgegenzuwirken. So nahmen Rüdiger und ich an dem Grand-Opening der Bundeswehreinheiten teil. Wir wollten uns nach ausgesprochener Einladung durch Frau Hptm. Christiane Ohland einen Überblick zum Thema Bundeswehrfeuerwehr verschaffen. Hier werden künftig einige Dienststellen frei. Das Angebot der Bundeswehr für die Jugendabteilungen, in Eckernförde die Feuerwehr zu besuchen und kennenzulernen, steht.

Hansa-Park-Aktionstag

Am 10.06.23, dem Hansa-Park-Aktionstag, besuchten über 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Freizeitpark in Sierksdorf. Die Eheleute Leicht haben als Betreiber den Jugendfeuerwehren wieder zu ermäßigtem Preis den Eintritt in ihren Park ermöglicht. Wir, die Landesjugendfeuerwehrleitung, waren persönlich vor Ort und standen für Gespräche mit unserer Basis zur Verfügung. Es zeigte sich, dass das Angebot des Aktionstages immer noch attraktiv ist. Die niedrigere Teilnehmerzahl resultiert in Teilen aus dem ersten offen gestaltbaren Jahr nach der Pandemie. Die Preissteigerungen im Alltag kommen hinzu, auch der Hansa-Park musste seine Preise leider anpassen. Dennoch bedankt sich die SHJF herzlich für das Aufrechterhalten dieser tollen Aktion.



Netzwerkarbeit

Die Landesjugendfeuerwehrwarte aus Mecklenburg-Vorpommern, der freien Hansestadt Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben beschlossen, sich zum regelmäßigen Austausch zu treffen. Dieses Nordländertreffen dient nicht dazu, Allianzen zu schmieden, sondern dem inhaltlichen Austausch gleicher Aufgabenstellungen. Als Themenrahmen sind in der Zukunft denkbar die Herausforderungen ländlicher Räume, der Umgang mit Extremismus, Inklusion sowie dazu passende Positionierungen.

Ein weiteres Aufgabenfeld sind die „H-7“. Die sieben Hilfeleistungsorganisationen und deren Jugendabteilungen. Das Bekenntnis zum Austausch ist in weiten Teilen erfolgt, nun muss die Arbeit 2024 aufgenommen werden.

2023

DEUTSCHER JUGENDFEUERWEHRTAG

1. - 3. SEPTEMBER, Burglengenfeld



Deutscher Jugendfeuerwehrtag – Zu Gast in Burglengenfeld

Mit unseren gewählten Delegierten machten wir uns auf den Weg nach Burglengenfeld. Dort fand der Deutsche Jugendfeuerwehrausschuss, die Delegiertenversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr sowie der Bundesentscheid des CTIF-Bewerbs statt. Als Ausschussmitglied vertrat ich die SHJF zu den laufenden Themen. Am folgenden Tag führte die DJF dann ihren Delegiertentag durch und es wurde das neue Bildungsprogramm eingeführt. Mit viel Engagement und hervorragender Detailplanung hat die bayrische Jugendfeuerwehr für Tagungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten gesorgt. Ministerpräsident Markus Söder besuchte die Eröffnungsveranstaltung auf dem Marktplatz. Beim CTIF wurde Schleswig-Holstein würdig von den Jugendfeuerwehren Dassendorf und Steinbergkirche vertreten.



Sascha Keßler
Landesjugendfeuerwehrwart



2023 feierte der Landesfeuerwehrverband SH sein 150-jähriges Bestehen. Im Landeszeltlager wurde der Poetryslam-Workshop unter dieses Motto gestellt. Ein Highlight war sicherlich der 112-Tag. Zahlreiche Veranstaltungen am 01. Dezember spiegelten die facettenreiche Arbeit der Kinder- und Jugendabteilungen neben den Einsatzabteilungen wider.



Kjell Berg und Valerie Konstanti gemeinsam mit Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack beim Festakt zum 150-jährigen Jubiläum.

Parlamentarischer Abend des LfV SH

Zum parlamentarischen Abend nutzte ich die Möglichkeit, um mit politischen Vertreterinnen und Vertretern ins Gespräch zu kommen. Unter anderem machte ich auf die aktuelle Situation hinsichtlich der Besetzung von Jugendorganisationen mit Referentenstellen aufmerksam. Die Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehr hat einen Mitgliederumfang erreicht, bei dem wir zusätzlichen Support benötigen. Die derzeitige Mitgliederanzahl lässt jedoch keine weiteren öffentlichen Förderungen zu und aus eigenen Mitteln ist die Bezahlung einer weiteren Jugend- geschweige denn einer Bildungsreferentenstelle nicht zu stemmen. Dies hemmt unsere Entwicklung in der Erfüllung unserer Aufgaben und Weiterentwicklung für die Zukunft, die wir nach Pandemie und Nichtbesetzung einer Referentenstelle nötig haben.

Ziele für 2024

Die wirtschaftliche Entwicklung macht allen zu schaffen. Neben dem Überprüfen der Kostensituation und der Ausarbeitung von Alternativen müssen wir die finanzielle Situation weiter sensibel beobachten und Unterstützer animieren, unsere Schleswig-Holsteinische Jugendfeuerwehr finanziell zu unterstützen. Ebenso werden Gespräche auf breiter Ebene mit Eurer Unterstützung weiter notwendig sein. Nutzen wir gemeinsam Netzwerke und schaffen Sicherheit.

Die Bildungsarbeit ist ein Dauerthema. Wir haben bisher gute Arbeit leisten können. Es werden dringend mehr helfende Hände benötigt. Ich mache an dieser Stelle aufmerksam auf den Bedarf von ehrenamtlichen Dozenten für die Ausbildung für die Kinder- und Jugendabteilungen. Wir möchten das Angebot ungern kürzen.

SHJF-Tag: Wie im Jahr 2022 werden wir am 13.07.2024 wieder einen Aktionstag anbieten. Das Hauptthema und Themenschwerpunkt für 2024 ist die Berufswelt. Vorbereitungen, Besichtigungen und Ausprobieren sollen motivieren, sich für einen Handwerks- oder industriellen Beruf zu bewerben. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Netzwerkarbeit: Kontakte schaden nur dem, der sie nicht hat... Das H7 -Projekt würden wir gerne forcieren und das Nordländertreffen weiter etablieren. Weiter möchten wir die politischen Verbindungen und die zum Landesjugendring SH e.V. stärken.

Wettbewerbsanwendung: Wir werden weiter die Digitalisierung der Wettbewerbsdurchführung vorantreiben.

Jugendforum: Das Landesjugendforum weiter fördern und fordern.





Der Landesjugendfeuerwehrausschuss hat in Zusammenarbeit mit Vertretungen der Kinderabteilungen der Kreise und kreisfreien Städte einen Entwurf zur Anpassung der Jugendordnung der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr erarbeitet. Diesem stimmte der Landesjugendfeuerwehrausschuss am 01.06.2023 auf seiner Ausschusssitzung zu. Nun müssen noch der Vorstand des Landesfeuerwehrverbandes und der Feuerwehrausschuss abstimmen, dann wäre eine Eingliederung der Kinderabteilung bei der Jugendabteilung vollzogen. Es gab Diskussionen über Befindlichkeiten, Ängste und Vorurteile. Die gegründete Arbeitsgruppe einigte sich auf eine Anpassung der Jugendsatzung, in der wir die Kinderabteilung als Fachbereich verankern. Diese erhält somit ein volles Mitspracherecht im Landesjugendfeuerwehrausschuss, die Pflicht zur Mitgestaltung und den Nutzen, als Mitglied einer dann 13000 Mitgliedern starken Abteilung eines Verbandes aufzutreten. Gemeinsam werden wir mit unserer Bildungsreferentin die Arbeit im Bereich Bildung und Lehrgangswesen voranbringen. Die Delegiertenstimmen werden insgesamt berücksichtigt.



Es haben uns nicht nur theoretische Themen begleitet. Anfang 2023 ist die Idee eines Aktionstages für die Kinderabteilungen gewachsen. Am 14.10.2023 führten wir einen tollen Tag im Zoo Arche in Grömitz durch. 500 kleine Gäste mit ihren Betreuenden nutzten dieses Angebot. Mit viel Herzblut brachte sich die Feuerwehr Grömitz ein und unterstützte dieses Event. Es wurde ein voller Erfolg. Herzlichen Dank auch an die Geschäftsstelle, insbesondere an Mareike Dahms und Pascal Holm. Pascal war der treibende Motor, dass dieser schöne Tierpark vergünstigt besucht werden konnte.

Am Ende meines Berichts möchte ich allen unseren Dank aussprechen, die uns materiell und finanziell unterstützen. Ohne Ihre und Eure Hilfe und Engagement wäre diese schönste Aufgabe nicht erfüllbar.

Sascha Keßler
Landesjugendfeuerwehrwart





Jaenne Albert
Bildungsreferentin



Jaenne Albert stellt sich vor

Seit dem 01. November 2023 darf ich das Team der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein unterstützen. Ich freue mich darauf, viele neue Kameradinnen und Kameraden kennenzulernen und mit euch zusammen die Arbeit in der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr zu gestalten.

Ich bin seit 2019 in meinem Wohnort Schönböken in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv und habe mit motivierten Kameradinnen und Kameraden im Oktober 2022 unsere Kinderabteilung und Jugendfeuerwehr gegründet. Seitdem darf ich die Kinderabteilung leiten und meinen Jugendwart als stellvertretende Jugendwartin unterstützen. Die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde liegt mir sehr am Herzen und die Begeisterung, der Eifer und Spaß der Kinder und Jugendlichen sowie ihre Entwicklung und der Zusammenhalt in den Gruppen zeigt mir und meinen Kameradinnen und Kameraden, dass die Gründung trotz einiger Schwierigkeiten die richtige Entscheidung war. Ich freue mich nun, meine Erfahrungen aus dem Ehrenamt mit meinem Beruf verknüpfen zu können und freue mich auf viele tolle Seminare und Lehrgänge. Die Arbeit in einem Jugendverband ist mir nicht fremd, vor meiner Zeit bei der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr war ich drei Jahre als Bundesjugendreferentin beim Landjugendverband Schleswig-Holstein e.V. tätig und durfte dort eine tolle Zeit mit Seminarorganisation und -leitung, Projektarbeit und Gremienarbeit verbringen. Ich bin mir sicher, die oder den ein oder anderen werde ich bestimmt in meiner Arbeit der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr wiedersehen.

2023 konnten die Lehrgänge ohne Coronaeinschränkungen wieder voll durchstarten. Im Februar startete das Lehrgangsjahr der Laufbahnlehrgänge mit einem von zwei Lehrgängen für Bertreuerinnen und Betreuer in der Kinderabteilung. Die Leitungen der Kinderabteilungen komplettierten im September das Ausbildungsangebot für unsere Engagierten im Kinderbereich. Auch die Bertreuerinnen und Betreuer sowie die Jugendwartungen in den Jugendfeuerwehren kamen nicht zu kurz.



Jaenne Albert im Gespräch mit dem stv. Landesjugendfeuerwehrwart Rüdiger König.

Es konnten jeweils vier Lehrgänge für Bertreuerinnen und Betreuer und Jugendwartung in der Jugendfeuerwehr im Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg durchgeführt werden. Das Angebot der Laufbahnlehrgänge schloss 4 Wochenlehrgänge zum Erlangen der Grundausbildung für Jugendgruppenleitungen ab.

Bei den Neigungsseminaren war das Seminar „Irgendetwas stimmt da nicht“ besonders beliebt. Hier erfuhren die Teilnehmenden alles rund um das Thema Kindeswohl mit all seinen Handlungsmöglichkeiten, rechtlichen Grundlagen und Täterstrategien kennen. Es gab einen kurzen Einblick in das Hilfesystem und Anlaufstellen für Betroffene, die aber auch unsere Bertreuer in den Kinderabteilungen und Jugendfeuerwehren bei einem Fall unterstützen und beraten. Das Fotoseminar und „Dynamik in Gruppen“ konnten ebenfalls erfolgreich durchgeführt werden. Leider mussten auch wieder Lehrgänge durch mangelnde Anmeldungen oder kurzfristige Erkrankungen der Referierenden abgesagt werden.

Um die Attraktivität unserer Neigungsseminare aufrechtzuerhalten oder gegebenenfalls auch weiter anzupassen, sind wir auf eure Mithilfe angewiesen. Ihr habt ein Wunschthema oder eine Idee für ein Seminar, dann gerne her damit!





Jahresbericht des Landesjugendforums

Ein unglaublich produktives Jahr liegt hinter dem Landesjugendforum. In vier Sitzungen mit fast vollständig neuer personeller Besetzung im Vergleich zu den Vorjahren wurden etliche Themen im Jugendforum besprochen und neue Themenschwerpunkte für die nächsten Jahre gesetzt.

So richtig angefangen hat die Arbeit des Landesjugendforums im Jahr 2023 aber erst Ende April, nachdem alle Versammlungen und Wahlen vorüber waren. Auf der ersten Sitzung waren fast alle Mitglieder neu dabei. Es wurde sich aber nicht nur mit dem Kennenlernen beschäftigt, sondern es stand auch direkt die erste Überarbeitung der Geschäftsordnung, also der Spielregeln im Jugendforum, seit 2012 auf der Tagesordnung. Als großes Highlight stand außerdem die Wahl einer neuen Landesjugendsprecherin an. Aus zwei Bewerberinnen konnte Valerie Konstanti diese Wahl für sich entscheiden.

In den folgenden Sitzungen galt es dann, neue Themen zu bearbeiten. Die ausgewählten Themen werden das Landesjugendforum noch länger beschäftigen und sollen nach ihrer Fertigstellung die Jugendfeuerwehren vor Ort in ihrer Arbeit unterstützen und die Jugendfeuerwehr nachhaltig als offenen und toleranten Jugendverband aufstellen.

Inklusion von Menschen mit Handicap

Auch wenn es Menschen mit Handicap leider oft nicht möglich ist, am aktiven Dienst in der Einsatzabteilung teilzunehmen, ist es wichtig, sie nicht auch aus der Jugendfeuerwehr auszuschließen. Wir haben Erfahrungen ausgetauscht und uns mit verschiedenen Handicaps, sowohl körperlicher als auch geistiger Natur, auseinandergesetzt. Auch haben wir uns mit dem Thema ADHS und Jugendlichen im neuro-



divergenten Spektrum beschäftigt. Anschließend haben wir überlegt, wo in der Jugendfeuerwehr zu diesem Thema Schwierigkeiten auftreten und wie diese potenziell gelöst werden können.



Das Landesjugendforum auf dem Christopher Street Day in Kiel.

Queere Jugendarbeit

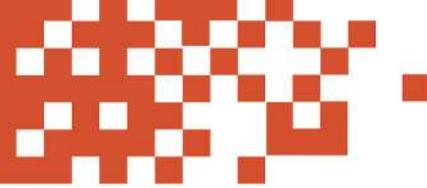
Etwa 7-10 % der Menschen identifizieren sich als queer, also als Teil der LGBTQ+-Community. Bei unseren über 10.000 Mitgliedern also theoretisch etwa 700-1000 Mitglieder. Im Landesjugendforum haben wir über das Thema aufgeklärt und uns überlegt, wie wir hier eine möglichst offene Atmosphäre in der Jugendfeuerwehr schaffen können. Wir haben den Christopher Street Day Kiel besucht und sind auf Einladung der niedersächsischen Jugendfeuerwehr auch auf dem CSD in Braunschweig mitgelaufen, um unseren Standpunkt als toleranten Jugendverband auch öffentlich zu präsentieren und uns für die Rechte queerer Menschen einzusetzen.

Null Promille Helden

Auch haben wir uns mit der Aktion „Null Promille Helden“ der Deutschen Jugendfeuerwehr befasst, welche das Ziel hat, Mitglieder im Umgang mit Alkohol im kameradschaftlichen Umfeld zu sensibilisieren. Wir haben unsere Erfahrungen zu dem Thema ausgetauscht und Möglichkeiten gesucht, die Aktion wieder bekannter zu machen, um den Alkoholkonsum im Jugendfeuerwehr-Umfeld zu reduzieren.



Valerie Konstanti
Landesjugendfeuerwehrsprecherin



#TEAMLANDESJUGENDFORUM

Stärkung der Gemeinschaft in der Jugendfeuerwehr

Die Corona-Pandemie hat in vielen Jugendfeuerwehren Lücken in der Gemeinschaft zwischen den Mitgliedern hinterlassen. Deshalb haben wir uns damit beschäftigt, wie neue Mitglieder einen leichteren Einstieg in die Gemeinschaft der Jugendfeuerwehr bekommen können und was eine Jugendgruppenleitung tun kann, um die Gruppendynamik in der eigenen JF zu verbessern.

Diese Themen wird das Landesjugendforum in den kommenden Monaten endgültig ausarbeiten und den Jugendfeuerwehren bereitstellen, um vor Ort eine Unterstützung im Jugendfeuerwehralltag zu bieten.



Gemeinsam unterwegs: Landesjugendfeuerwehrausschuss und Jugendforum.



Das Landesjugendforum bei der Delegiertenversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr



Die Jugend zu Besuch im Landtag.

Neben den inhaltlichen Sitzungen haben einige Mitglieder des Landesjugendforums auch noch auf vielen anderen Veranstaltungen mitgearbeitet. Besonders hervorzuheben sind hier das Landeszeltlager, das Jugendforum der DJF, die Vollversammlung des LJR, der DJF-Tag und die Veranstaltung Jugend im Landtag, auf der wir in diesem Jahr auch ein Präsidiumsmitglied stellen.

Kjell Berg und Valerie Konstanti
Landesjugendsprecher*innen





Rückblick auf die Wettbewerbssaison 2023

Das Jahr 2023 startete mit der Abnahmeberechtigtenschulung vom 10.-12. Februar 2023 in Dortmund. Diese findet statt, damit die Abnahmeberechtigten den zugewiesenen Stempel verlängern können.

Vom 21.-23. April 2023 fand die Fachtagung für die FBL auf Bundesebene in Kassel statt. Die Bewerber und Abnahmeberechtigten in Schleswig-Holstein wurden dann vom 05. bis 06. Mai 2023 auf den neuesten Stand gebracht.

Der Landesentscheid im CTIF wurde am 24. Juni 2023 in Flensburg durchgeführt. Hierbei qualifizierten sich die Mannschaften aus Dassendorf (RZ) und Steinbergkirche (SL) für die Teilnahme am Bundesentscheid. Dieser fand vom 01. bis 04. September 2023 in Burglengenfeld (Bayern) statt. Am Ende erreichte die Gruppe aus Dassendorf Platz 7 und aus Steinbergkirche Platz 11.



Ein spannender CTIF-Wettbewerb.

Da bereits im ersten Halbjahr drei Leistungsspangenabnahmen anstanden, wurde im September durchgestartet. Am Ende der Saison konnten sich 466 Jungen und 157 Mädchen aus 82 Gruppen über die Leistungsspanne – den Gesellenbrief der Jugendfeuerwehr – freuen. Der Wiederholertermin fand in Barsbüttel statt.

Vom 06. bis 08. Oktober 2023 fand dann die zweite Fachbereichsleitertagung auf Bundesebene in Kassel statt.



Freuen sich über ihre erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme: Die Mannschaft aus Dassendorf.

Mit der Fortbildung der FBL Wettbewerbe der Kreis- und Stadtjugendfeuerwehren endete das Wettbewerbsjahr 2023 vom 03. bis 04. November 2023.

Die LJFA-Sitzungen fanden über das Jahr verteilt wieder im Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg statt. Auch konnte ich bei diversen Anfragen zum Thema Wettbewerbe wieder aktiv unterstützen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Organisatoren und deren helfenden Händen, die bei den Veranstaltungen mitgeholfen und mitgewirkt haben und natürlich bei meinem Bewerterteam für die tatkräftige Unterstützung.

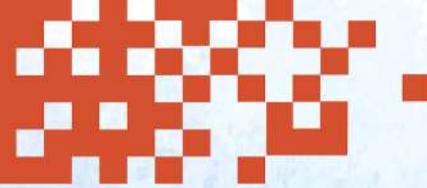


Die Mannschaft aus Steinbergkirche präsentiert stolz ihren Pokal, den sie beim CTIF gewonnen hat.





Thorsten Weber
Stellv. Landesjugendfeuerwehrwart



Das erste Jahr Basisarbeit

Das Erste Jahr liegt hinter dem Projekt Basisarbeit. Geprägt von Herausforderungen und Verzögerungen geht es jetzt mit Hochdruck und Engagement vorwärts.

Das Ziel, das „LÖSCHBLATT SH“ bis Mitte 2023 fertig zu stellen, haben wir gerissen. Zu viele personelle und organisatorische Herausforderungen standen vor dem Projekt.

Trotzdem ist das Projekt nicht gescheitert. Das Team hat sich neu sortiert und im Verlauf des Jahres wieder mehrere Abende im Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg getroffen, um das Löschblatt SH voranzutreiben und fertigzustellen.

Nun wurde das ganze Löschblatt weiter überarbeitet. Aktuell wird mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet, um es euch bald präsentieren zu können.

Neben der Arbeit am Löschblatt SH hat das Projekt weiterhin die Aufgabe, sich mit Themen aus der Basis zu beschäftigen. Solltet ihr hierfür Ideen, Projektvorschläge oder Anregungen haben, sprecht uns gerne jederzeit an und stellt uns eure Ideen, Projekte oder Anregungen vor. Nur so können wir eure Themen bewerten und ggf. daraus die tollste Idee für die Jugendfeuerwehr des schönsten Bundeslandes machen.

Wir freuen uns auf eure Themen, um das beste Hobby der Welt, JUGENDFEUERWEHR, noch besser machen zu können.

Euer Team Basisarbeit.

SAFE THE DATE

**Großer SHJF-Tag
am 13.07.2024**

INFOS FOLGEN



Leistungsspange der Schleswig-Holsteinischen Jugendfeuerwehr



Gold

Hoffmann	Jörg	Laboe	18.02.2023
Hansen	Ralf	Tetenhusen	04.03.2023
Bütow	Jörg	Viöl	11.03.2023
Sievers	Jürgen	Flensburg	29.05.2023

Silber

Töbelmann	Nicole	Bornhöved	14.01.2023
Nimtz	Ingo	Bäk	17.01.2023
Lühr	Nicole	Blekendorf	27.01.2023
Babin	Mirco	Ratekau	28.01.2023
Laichsenring	Johanna	Bad Schwartau	28.01.2023
Mertineit	Manuel	Schönberg	18.02.2023
Schumacher	Tim	Lieth	18.02.2023
Westphal	Veronika	Glückstadt	25.02.2023
Steinweg	Sven	Lübeck-Schlutup	04.03.2023
Rohloff	Sven	Klein Bennebek	04.03.2023
Ologge	Mario	Lübeck	10.03.2023
Müller	Mathias	Stapelfeld	11.03.2023
Bobrowski	Markus	Ratzeburg	25.03.2023
Rowold	Björn	Ammersbek	20.05.2023
Joost	Dieter	Tinum / Sylt	06.06.2023
Mayes	Borris	Großenbrode	15.07.2023
Treydte	Carolin	Stein	15.07.2023



Silber

Bothe	Ralf	Eutin	04.08.2023
Behrens	Melf	Tremsbüttel	23.09.2023
Lach	Kai	Busdorf	28.10.2023

Bronze

Wertschnik	Patrick	Schmalfeld	13.01.2023
Bucher	Julia	Horst	13.01.2023
Schwarz	Dennis	Henstedt-Ulzburg	14.01.2023
Schoer	Kai-Uwe	Elmshorn	19.01.2023
Heydorn	Tobias	Rellingen	20.01.2023
Mallon	Markus	Rellingen	20.01.2023
Lorenzen	Tim	Jerrishoe	21.01.2023
Husing	Patrick	Kleinjörll	21.01.2023
Felten	Sven	Nehms	21.01.2023
Lyttwin	Björn	Brekendorf	25.01.2023
Buse	Marcel	Padenstedt	27.01.2023
Merkelbach	Michael	Ratzeburg	27.01.2023
Möller	Marcel	Ovendorf	28.01.2023
Wehoswski	Alexander	Stockelsdorf	28.01.2023
Schmützl	Hans-Herrmann	Wangels	28.01.2023
Bethke	Jürgen	Lensahn	28.01.2023
Gnepper	Kai	Grömitz	28.01.2023
Wunsch	Sven-Oluf	Nusse	03.02.2023
Ohm	Jürgen	Groß Kummerfeld	08.02.2023
Gerstenkorn	Anja	Ellerau	11.02.2023
Klähne	Tobias	Sülfeld	11.02.2023
Müller	Mathies	Harrislee	17.02.2023
Swolana	Sophie	Klausdorf	18.02.2023
Erichsen	Nina	Lebrade	18.02.2023
Wohlert	Malte	Schönberg	18.02.2023





Ehrungen

Bronze

Sudeck	Jan-Florian	Moorrege	18.02.2023
Amend	Thomas	Alveslohe	18.02.2023
Tallarek	Ralf	Langstedt	04.03.2023
Kasch	Alexander	Westerrönfeld	04.03.2023
Ehrlich	Mark-Oliver	Eddelak	11.03.2023
Makohl	Sonja	Kuden	11.03.2023
Tiedemann	Volker	Buchholz	11.03.2023
Nissen	Dirk	Meldorf	11.03.2023
Höfs	Kimberly	Nordhastedt	11.03.2023
Grützmann	Arne	Ammersbek	11.03.2023
Kiel	Simone	Kiel-Gaarden	11.03.2023
Ernst	Christian	Kiel-Russee	11.03.2023
Ramm	Iris	List / Sylt	01.04.2023
Diestel	Björn	Alt Mölln	02.05.2023
Steiner	Torben	Bad Oldesloe	20.05.2023
Finck	Thore	Wibaffko	27.05.2023
Mertineit	Catharina	Schönberg	02.06.2023
Selk	Tim	Boostedt	24.06.2023
Hirschmeier	Daniel	Memmingen	16.08.2023
Tomkowiak	Horst	Hollingstedt	02.09.2023
Tesche	Laura Sophie	Mölln	28.10.2023
Matthiesen	Hauke	Bordelum	04.11.2023

Gold

DJF Ehrennadel

König	Rüdiger	Lütjenburg	29.07.2023
-------	---------	------------	------------

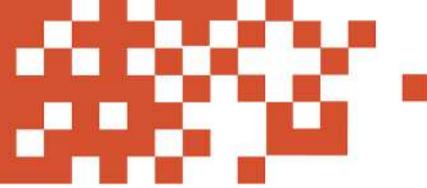
Silber

DJF Ehrennadel

Folta	André	Rohlstorf	11.02.2023
-------	-------	-----------	------------

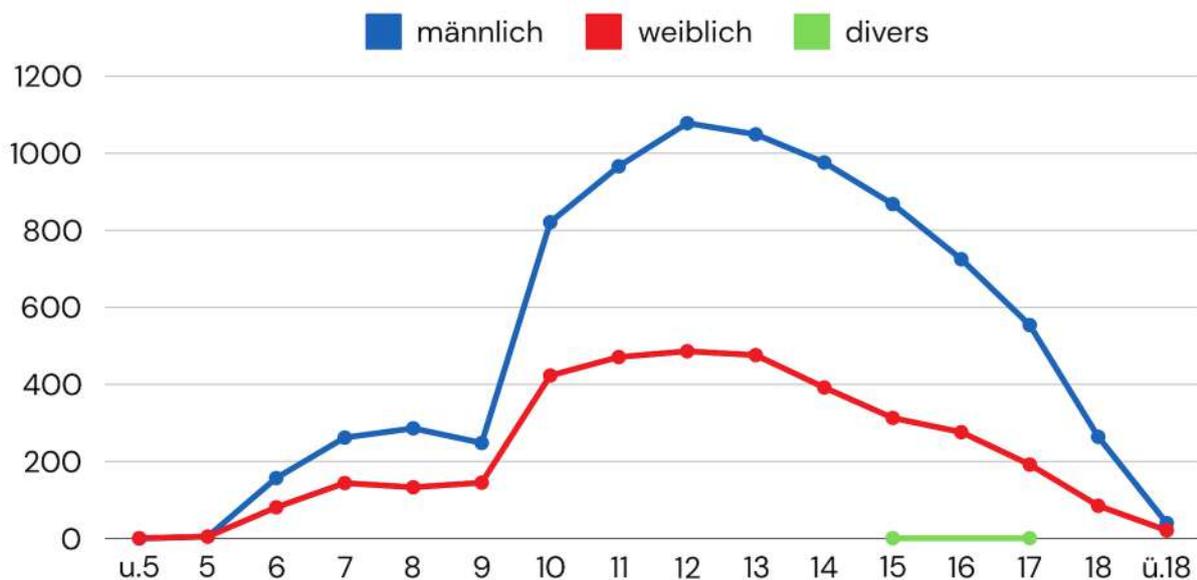
Schuldt	Torsten	Neumünster- Gadeland	09.09.2023
---------	---------	-------------------------	------------

Sahling	Sebastian	Schmalfeld	09.10.2023
---------	-----------	------------	------------

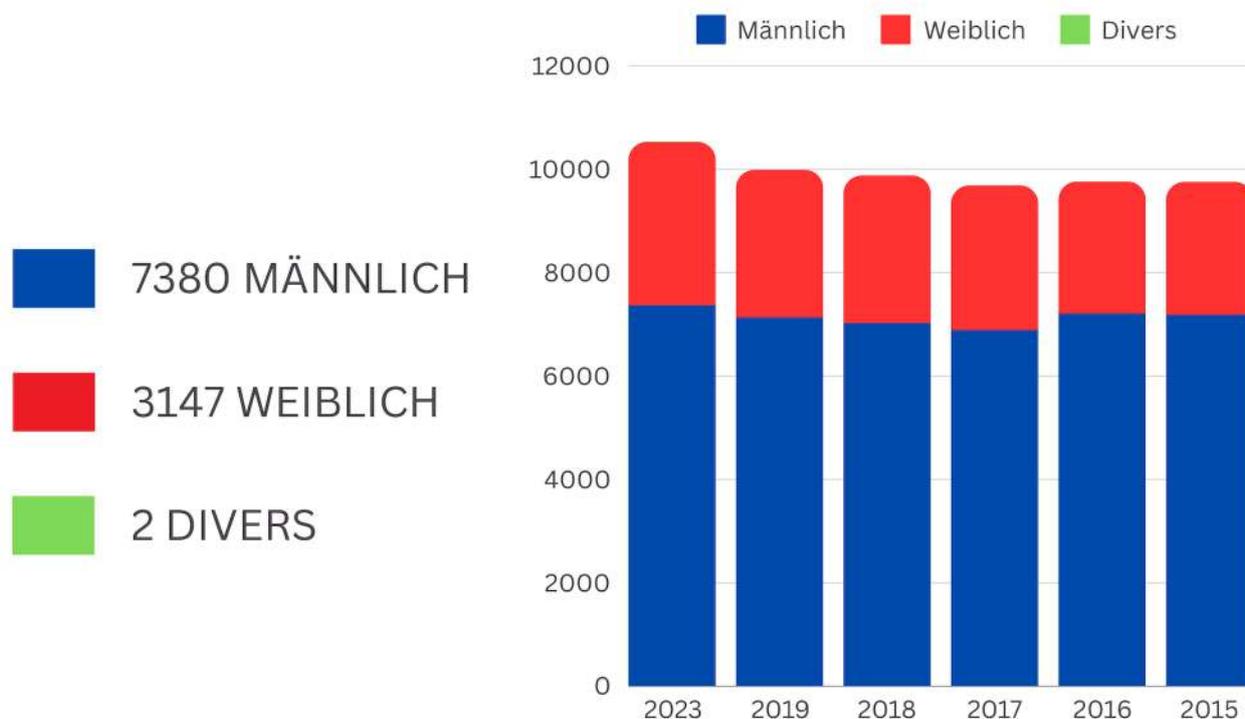


Anzahl der Jugendfeuerwehren	Anzahl der Kinderfeuerwehren
453	88

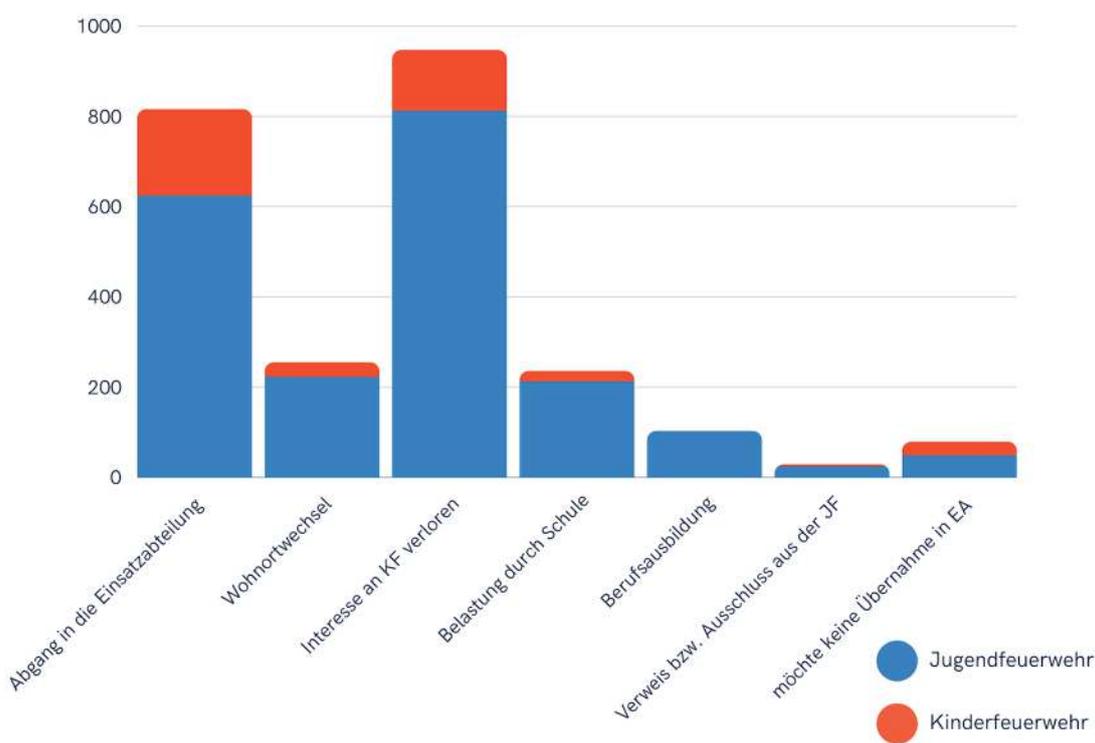
ALTERSSTRUKTUR DER JUGENDFEUERWEHR UND KINDERABTEILUNG

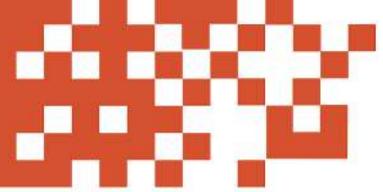


Mitglieder in der Jugendfeuerwehr



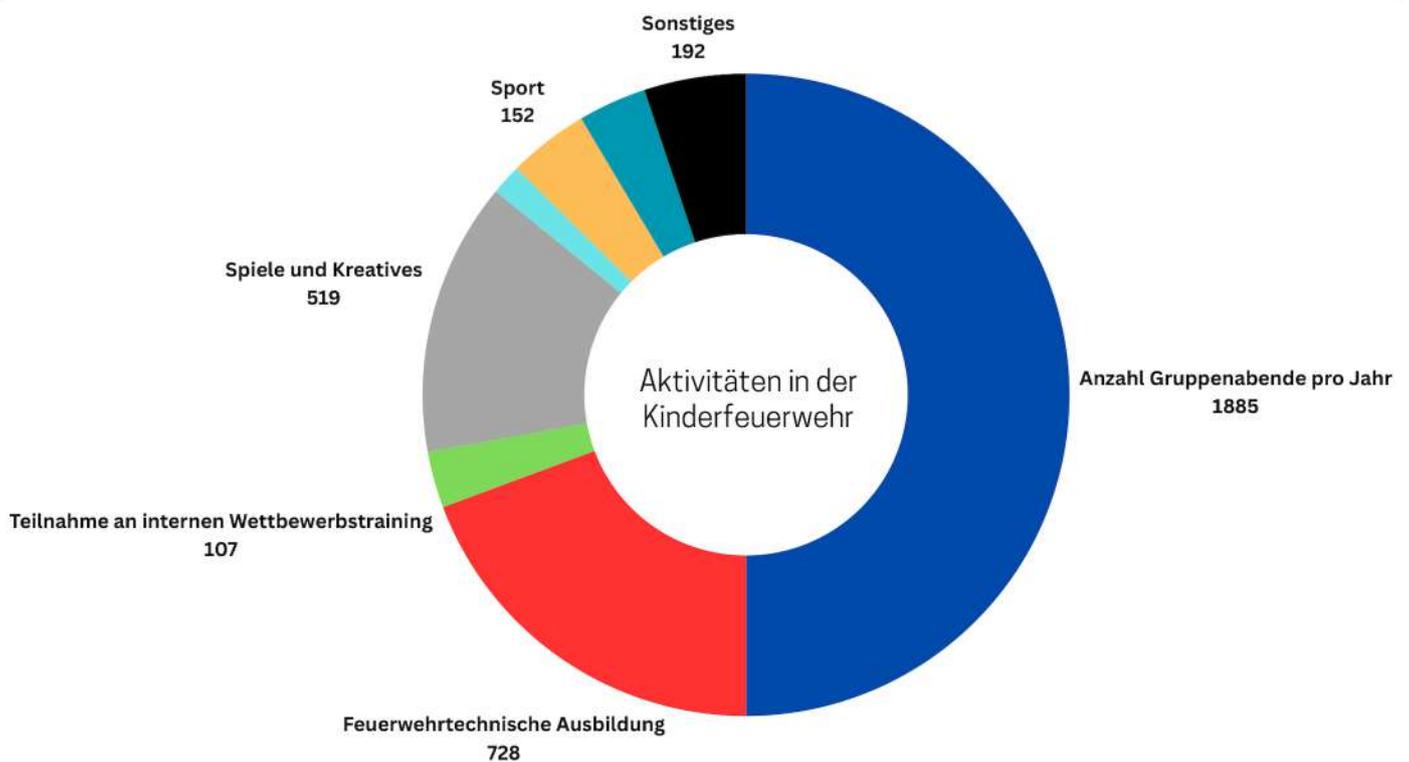
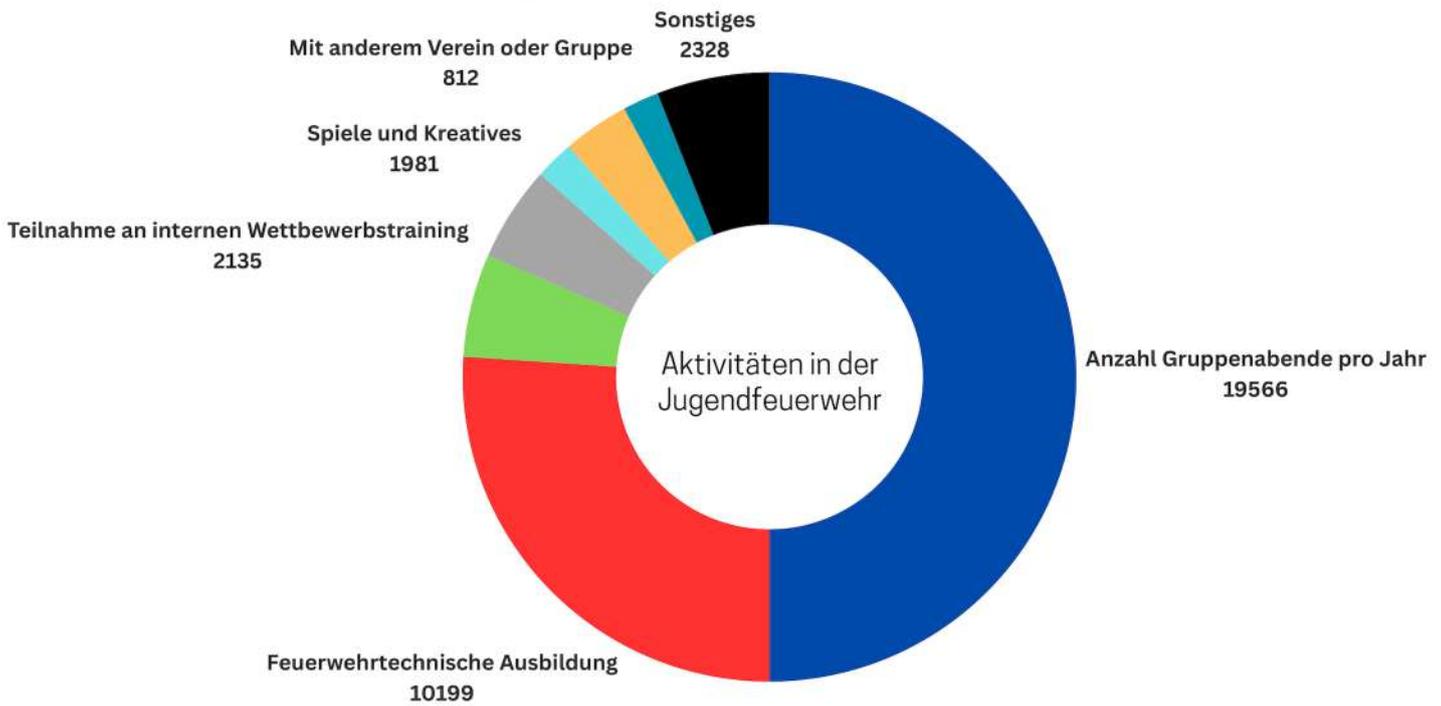
Gründe, die Jugendfeuerwehr/Kinderabteilung zu verlassen





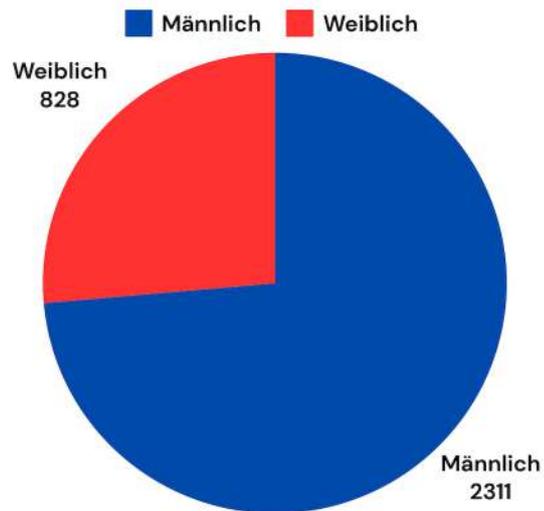
AKTIVITÄTEN IN DER KINDER- UND JUGENDWEHR

- Anzahl Gruppenabende pro Jahr
- Feuerwehrtechnische Ausbildung
- Teilnahme an internen Wettbewerbstraining
- Spiele und Kreatives
- Mit anderem Verein oder Gruppe
- Sport
- Erste Hilfe und Prävention
- Sonstiges



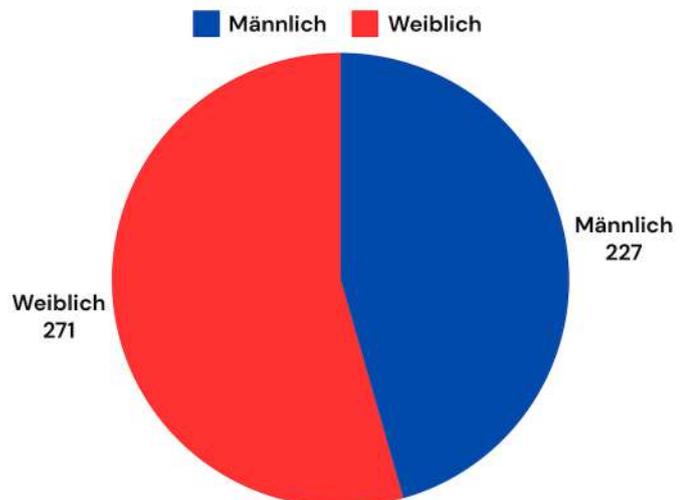
Betreuerinnen und Betreuer in der Jugendfeuerwehr

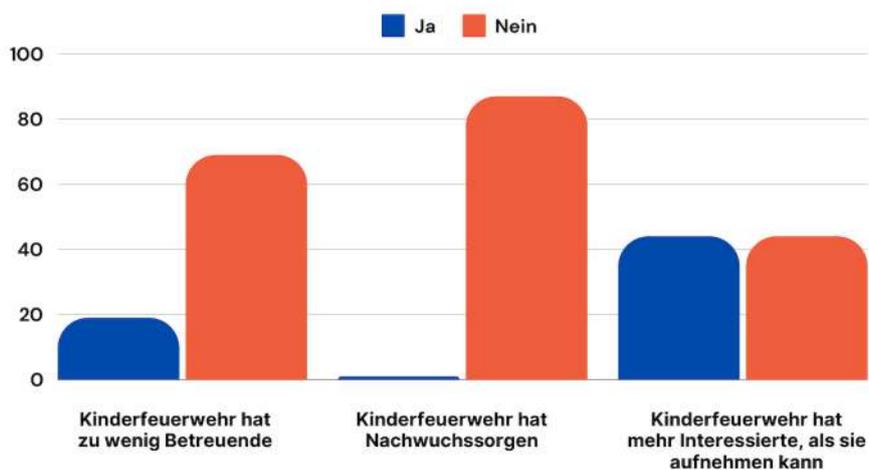
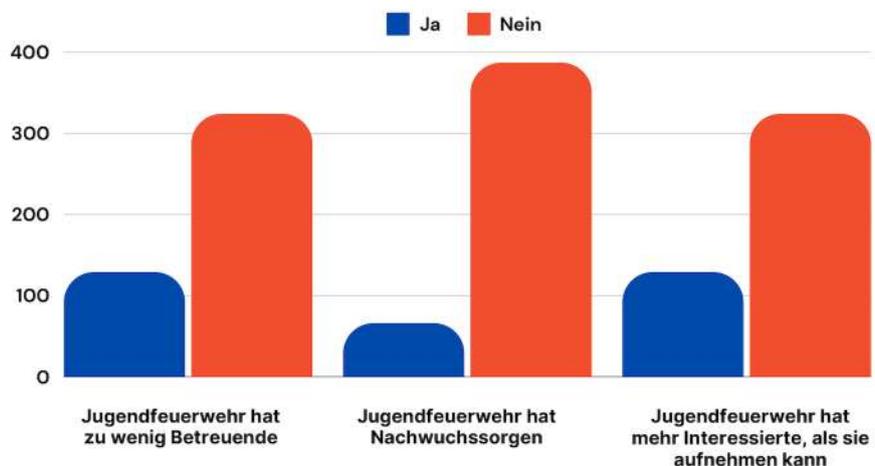
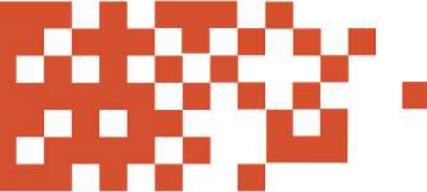
- männlich
- weiblich
- divers



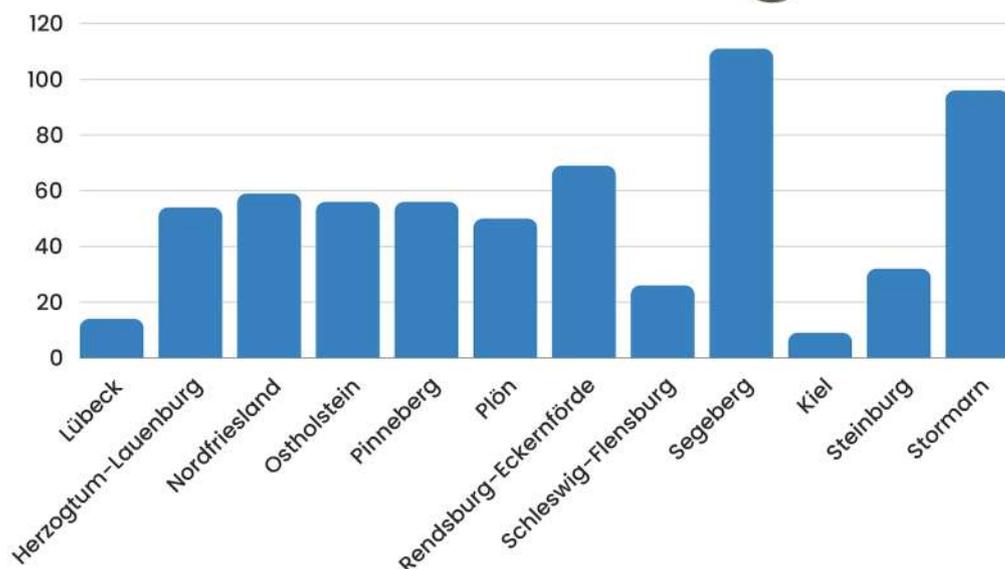
Betreuerinnen und Betreuer in der Kinderfeuerwehr

- männlich
- weiblich
- divers





Verliehene Leistungsspangen



Im Jahr 2024 finden folgende Wettbewerbe und Leistungsspangenabnahmen statt:

Leistungsspange

15.06.2024	Leistungsspangenabnahme KJF Nordfriesland
22.06.2024	Leistungsspangenabnahme KJF Plön
30.06.2024	Leistungsspangenabnahme KJF Herzogtum Lauenburg
14.09.2024	Leistungsspangenabnahme KJF Ostholstein
15.09.2024	Leistungsspangenabnahme der KJF Schleswig-Flensburg
21.09.2024	Leistungsspangenabnahme KJF Segeberg
20.10.2024	Leistungsspangenabnahme für Nachholer
04.05.2024	Kreisentscheid im Bundeswettbewerb KJF Plön und Herzogtum Lauenburg
25.05.2024	Kreisentscheid im Bundeswettbewerb KJF Schleswig-Flensburg
29.06.2024	Landesentscheid im Bundeswettbewerb

Unsere Abnahmeberechtigten sind:

Stempelnummer 003:
**Alfred Wendt aus Gadendorf
(Kreis Plön)**

Stempelnummer 004:
**Markus Bobrowski aus
Ratzeburg
(Kreis Herzogtum
Lauenburg)**

Stempelnummer 005:
**Detlef Neumann aus Lübeck
(Stadt Lübeck)**

Stempelnummer 007:
**Carsten Rauschenberg aus
Reinfeld
(Kreis Stormarn)**

Stempelnummer 008:
**Rolf Turtun aus Wittenborn
(Kreis Segeberg)**



Landesfeuerwehrverband
Schleswig-Holstein
Hopfenstraße 2d
24114 Kiel
0431 / 2000 82-0



HANSA PARK®

DEUTSCHLANDS EINZIGER ERLEBNISPAK AM MEER
OSTSEEBAD SIERKSDORF BEI LÜBECK

EINLADUNG

zum 17. Aktionstag der
Jugendfeuerwehren Schleswig-Holsteins
am 22.06.2024



Der Sondereintrittspreis ausschließlich für Mitglieder der Jugendfeuerwehren
beträgt an diesem Tag

nur € 26,- pro Person.

Die Meldung der Teilnehmerzahl der Stadt- und Kreisjugendwarte an den LFV SH erfolgt bis spätestens 07.06.2024.